



Manni kalt wedder Platt – dieses Mal über »Die schönste Sprache überhaupt« ...

► Seite 2

Euskirchen

Beim Familienfest der Hilfsgruppe Eifel, am 6. August, kann man sich auch typisieren lassen.

► Seite 10



2. August 2023

www.wochenspiegellive.de · www.facebook.com/Wochenspiegel.Euskirchen

31. Woche

HASSEL
IMMOBILIEN
Tel. 02252 / 950 120
www.hassel-immobilien.de
Gutschein für eine Verkaufsertermittlung



Nah dran, aktuell und echt – Themen für ALLE

Werde LESERREPORTER

Lokale Nachrichten – aus der Region für die Region. Ganz einfach unter wochenspiegellive.de

Als App herunterladen:



WOCHENSPIEGEL

NEUERDINGS

Erinnerung aus dem Web

Einige Soziale Medien haben die Angewohnheit einen an abgesetzte Posts von vor einem oder mehreren Jahren zu erinnern. Das ist mir diese Woche auch mal wieder passiert. Leider hat mich das Foto, das



ich da sehen musste, ein bisschen wehmütig gemacht. War da doch meine heimische Chili-Zucht zu sehen, allerdings waren die Schoten da schon wesentlich größer, als sie es in diesem Jahr sind.

Bleibt zu hoffen, dass sie im verbleibenden Sommer noch ausreichend Sonne abbekommen. Wasser ist mittlerweile jedenfalls reichlich in den Regentonnen. Aber der Natur, die auf die Bewässerung von oben angewiesen ist, schadet es sicherlich nicht, wenn da noch etwas mehr kommt.

Ihr Frederik Scholl
fscholl@weiss-verlag.de

Flugplatz als Oase für Insekten

Auf dem Gelände der Ultraleicht-Fluggruppe Nordeifel in Weilerswist »summen« nicht nur die Motoren der Flugzeuge. Der Verein sorgt auch dafür, dass sich dort nützliche Insekten und tierische »Helfer« wohlfühlen.

WEILERSWIST (FS). Rund sechs Hektar umfasst das Gelände, das die Ultraleicht-Fluggruppe Nordeifel etwas außerhalb von Weilerswist bewirtschaftet. Dabei wird längst nicht alles für den Flugbetrieb genutzt. »Etwa auf der Hälfte der Fläche haben wir in Kooperation mit der Biologischen Station Euskirchen Blühwiesen angelegt, die neben Bodenbrütern, wie Fasanen und Rebhühnern, Wieseln und Feldhasen auch einer Vielzahl von Insekten ein Zuhause bieten«, erklärt Stefan Heine, Vorsitzender der Ultraleicht-Fluggruppe Nordeifel.

Förderung der heimischen Insektenvielfalt

Vor einigen Jahren hatte sich innerhalb des Vereins eine Projektgruppe unter der Leitung von Thorsten Kasper und Christoph von Heydebrand gebildet, die Naturschutzprojekte und nachhaltige Maßnahmen auf dem Vereinsgelände umsetzt. Mit Blick auf die Förderung der heimischen Insektenvielfalt strebte der Verein die Aufwertung der artenarmen Sicherheitsstreifen auf dem Flugplatzgelände an, um Insekten und Feldvögeln mehr Lebensraum zu bieten. So entstand der Kontakt zwischen der Fluggruppe und der



Jennifer Thelen (Biologische Station Kreis Euskirchen) präsentiert gemeinsam mit Christoph von Heydebrand (li.) und Stefan Heine (re., beide Ultraleicht-Fluggruppe Nordeifel) die ersten Ergebnisse des Projektes »Insektenoasen in der Bördelandschaft«, das auf dem Flugplatz umgesetzt wird. Foto: Scholl

Biologischen Station Euskirchen. Gemeinsam mit Projektleiterin Jennifer Thelen von der Biologischen Station wurden so seit 2020 mehrere Maßnahmen im Zuge des LVR-Projektes »Insektenoasen in der Bördelandschaft« umgesetzt. »Bei der Einsaat haben wir auf naturreaumtreues Regiosaatgut, bestehend aus einer Kräuter- und Blumenmischung regionaler Arten zurückgegriffen«, erklärt Jennifer Thelen. Zwar seien für das erste Jahr auch einjährige Arten, wie Klatschmohn und Kornblume darunter gewesen, der Hauptanteil des Saatgutes bestehe jedoch aus mehrjährigen Arten um so einen dauerhaften Lebensraum mit ausdauernden Pflanzen zu schaffen. »Die Blühwiesen dienen auch als grüne Korridore für Insektenarten wie beispielsweise bestimmte Wildbienenarten, die weniger weite Strecken zurücklegen können«, sagt Thelen. Der endgültige Erfolg des Projektes lasse sich jedoch

erst nach fünf Jahren abschätzen, betont Thelen.

Einige Erfolge kann die Projektgruppe der Ultraleicht-Fluggruppe aber schon jetzt vorweisen. Vor einigen Jahren wurden an den Hangars auf dem Flugplatz Nistkästen für Turmfalken und Eulen aufgehängt. Die Greifvögel dezimieren als tierische Helfer unter anderem die Population von Wühlmäusen, die sich im Rasen der Start und Landebahnen sehr wohlfühlen. »Aktuell brüten auf unserem Gelände Steinkauz, Turmfalke und Dohlen, nachts sind verschiedene Arten von Fledermäusen unterwegs, die tagsüber in den Hangars oder im benachbarten Wäldchen Unterschlupf finden«, freut sich Christoph von Heydebrand. Auch was die Einfriedung des Geländes mit Holzzäunen und ergänzenden Hecken und Sträucher angeht, stehe Nachhaltigkeit beim Verein hoch im Kurs. Vier spezielle Wildbienenhotels, die der Landschafts-

verband Rheinland finanziert hat, wurden ebenfalls an den Hangars angebracht und werden bereits gut von verschiedenen Wildbienen angenommen.

Eine Herausforderung stellt allerdings die Pflege der Wiesenstreifen dar. »Die hochstehenden Pflanzen bieten natürlich auch einen Rückzugsraum für die Wühlmäuse. Für uns gilt es jetzt die Balance zu finden, wann und wie oft im Jahr gemäht werden kann, ohne Bodenbrütern und Insekten zu schaden und gleichzeitig die Wühlmäuse in Schach zu halten. Zudem sind wir noch auf der Suche nach einem Bewirtschafter, der die Blühstreifen mäht, und Verwendung für das Mähgut hat. Das ist schließlich frei von Pflanzenschutz- und Düngemitteln«, sagt Jennifer Thelen. Selbst ein Bild vom Projekt machen, kann man sich am Wochenende beim Wiesenfest der Fluggruppe (Infos auf Seite 7)

Mehr: www.wochenspiegellive.de

WEBER
IMMOBILIEN
seit 1962 in Euskirchen
● VERKAUF
● VERMIETUNG
● GUTACHTEN
www.immobilien-weber.de
0 22 51 77 70 10
mail@immobilien-weber.de

Kunstmeile: Plastik wieder vollständig

EUSKIRCHEN. Die Plastik des Weilerswister Künstlers Paul Dieter Krämer mit dem Titel »Ein Dach über dem Kopf«, die ein Teil der Kunstmeile auf der Kölner Straße ist, ist wieder vollständig. Das Kunstwerk war am späten Nachmittag des 9. September 2021 von einem Auto angefahren worden. Dabei war sie so schwer beschädigt worden, dass sie abgebaut und neu angefertigt werden musste. Die Plastik war bereits vor einiger Zeit an ihren angestammten Standort zurückgekehrt, jedoch fehlten noch einige Teile zur Vollständigkeit. Diese sind nun nach Angaben der Stadt Euskirchen angebracht worden, so dass die Kunstmeile Kölner Straße jetzt ganz offiziell wieder komplett ist.



Foto: Kreisstadt Euskirchen

»Im Zeichen schöner Dinge«

Kunsthändlermarkt lockt in die Euskirchener Innenstadt

EUSKIRCHEN. Am Samstag, 5. August, steht der Klosterplatz in der Euskirchener Innenstadt ganz im Zeichen schöner Dinge. Der Stadtmarketingverein z.eu.s e.V. veranstaltet dort den diesjährigen Kunsthandwerkermarkt. Er findet an diesem Platz bereits zum zwölften Mal statt und es warten 25 kunterbunte Stände auf die Gäste.

Von 11 bis 17 Uhr werden Kreative die Produkte ihres kunsthandwerklichen beziehungsweise künstlerischen Schaffens präsentieren. Das Angebot des Kunsthandwerkermarktes umfasst die

verschiedensten Bereiche: von Dekorationsobjekten für drinnen und draußen aus unterschiedlichen Materialien über Schmuckdesign aller Art, Bilder und Skulpturen bis hin zu Schönem aus Stoff und vieles mehr.

Aufgrund des vielfältigen Angebotes ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Die interessierten Besucher können mit den Erschaffern der Objekte ins Gespräch kommen und sicher so manches Wissenswertes über die präsentierten Stücke und ihre Entstehung erfahren. Der Eintritt ist frei.



Am Samstag, 5. August lockt wieder der Kunsthandwerkermarkt mit 25 kunterbunten Ständen in die Euskirchener Innenstadt. Foto: z.eu.s

Marien-Hospital Euskirchen
AN IHRER SEITE – EIN LEBEN LANG!
MVZ
Marien-Hospital Euskirchen
www.marien-hospital.com
Scan mich!